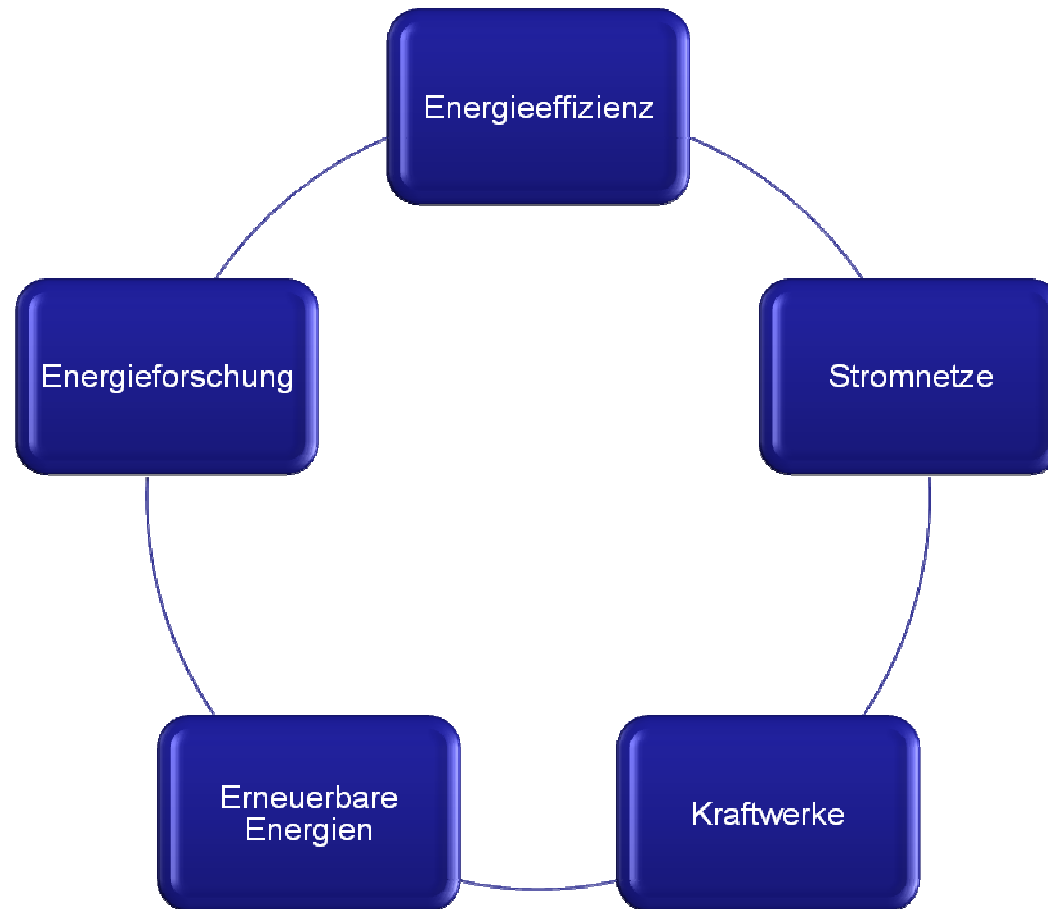


Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen

Dipl.-Ing. Kathrin Ostertag



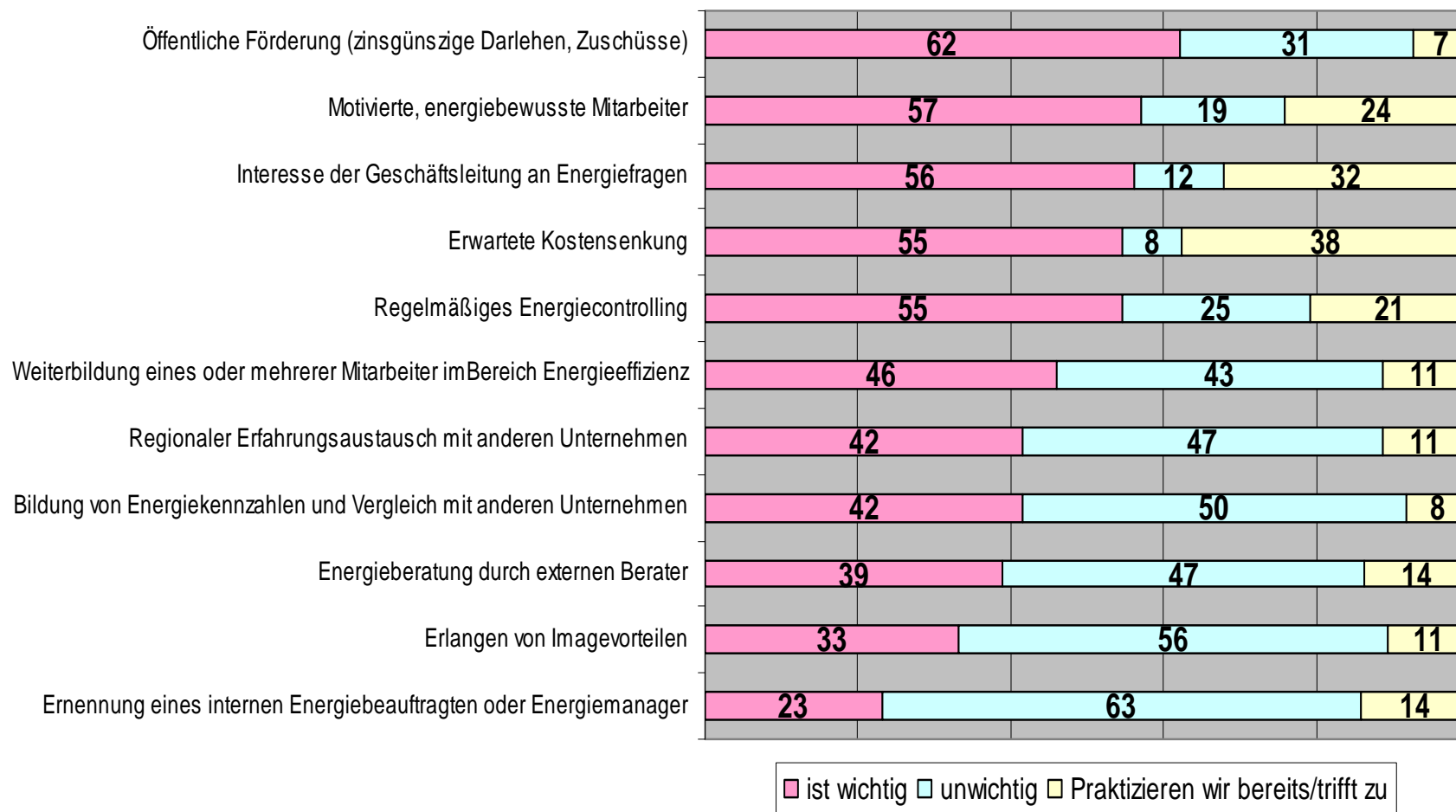
Aktivitäten der IHK zu Lübeck zur Energiewende



Handlungsfeld Energieeffizienz

- Information der Unternehmen
- Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Beteiligung an Klimaschutzkonzepten und Projekten
- Unterstützung von Netzwerken
- Mittelstandsinitiative Energiewende BMU, BMWi, ZDH und DIHK
- Weiterbildung Energiemanager (IHK)

Begünstigung der Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen in Unternehmen



Energieberatung Mittelstand

- Aufteilung Beratungskomponente in „Initialberatung“ und „Detailberatung“
- Start März 2012 (Voriges Programm seit 02/08)
- IHK ist Regionalpartner der KfW
- Rechtliche selbstständige in- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Freiberufler, die KMU Kriterien der EU erfüllen (max. 250 MA, max. 50 Mio. Umsatz oder 43 Mio. Bilanzsumme)

Energieberatung Mittelstand

Initialberatung

Ziel:

- Abbau von Informationsdefiziten über betriebliche Einsparmöglichkeiten durch Untersuchung energetischer Schwachstellen im Unternehmen (5.000 Fälle/a)

Konditionen:

- Zuschuss: 80%, max. förderfähiger Tagessatz: 800 EUR, max. **2 Beratertage**, Bemessungsgrundlage: 1.600 EUR, Beratungszeitraum **4 Monate**

Umsetzung

- niedrige / formale Antragsvoraussetzung
- Mustervertrag, Musterabschlussbericht, Berichtsprüfung durch KfW
- einfache, standardisierte Abwicklungsprozesse

Initialberatung

Ergebnis der Prüfung in einem standardisierten Abschlussbericht:

- Beschreibung der Ausgangssituation Energiebedarf und Verbrauch
- Beschreibung bestehender energetischer Mängel
- Vorschläge für Energieeffizienzmaßnahmen
- **Hinweise auf Förderprogramme**

Energieberatung Mittelstand

Detailberatung

Ziel:

- vertiefende Energieanalyse zur Erstellung eines Konzept für energiesparende Maßnahmen mit betriebswirtschaftlicher Bewertung (750 Fälle/a)

Konditionen:

- Zuschuss: 60%, max. förderfähiger Tagessatz: 800 EUR, Bemessungsgrundlage: **max. 8.000 EUR**, Beratungszeitraum **8 Monate**

Umsetzung

- in Kombination mit Initialberatung oder auch ohne vorherige Initialberatung möglich
- Pflichtangaben zur energetischen Ausgangssituation im Unternehmen erforderlich
- Musterabschlussbericht, Vertrags- und Berichtsprüfung durch KfW
- einfache, standardisierte Abwicklungsprozesse

Energieberatung Mittelstand

Detailberatung

Ziel:

- vertiefende Energieanalyse zur Erstellung eines Konzept für energiesparende Maßnahmen mit betriebswirtschaftlicher Bewertung (750 Fälle/a)

Konditionen:

- Zuschuss: 60%, max. förderfähiger Tagessatz: 800 EUR, Bemessungsgrundlage: **max. 8.000 EUR**, Beratungszeitraum **8 Monate**

Umsetzung

- in Kombination mit Initialberatung oder auch ohne vorherige Initialberatung möglich
- Pflichtangaben zur energetischen Ausgangssituation im Unternehmen erforderlich
- Musterabschlussbericht, Vertrags- und Berichtsprüfung durch KfW
- einfache, standardisierte Abwicklungsprozesse

Detailberatung

Schriftlicher Abschlussbericht für vertiefende Energieanalyse:

- Analyse über Mengen und Kosten des gesamten Ist-Energieverbrauchs
- Bewertung des Ist-Zustandes unter Berücksichtigung des Standes der Technik
- Feststellung von Schwachstellen
- Prioritäten zur effizienten Energieanwendung
- Konkrete Nennung von Einsparpotentialen
- Vorschlag zum möglichen Einsatz erneuerbarer Energien
- Wirtschaftliche Bewertung der vorgeschlagenen Energieeinsparmaßnahmen
- Konkrete Handlungsempfehlungen mit detaillierten Anleitungen zur Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen
- **Hinweis auf Fördermöglichkeiten**

REGIONALPARTNERPORTAL



- ▶ Antrag
- ▶ Unternehmensdaten
- Antragsteller/
Vertretungsberechtigter
- Energieberatung
- Energetische
Ausgangssituation
- Beratungsstandort
- Weitere Erklärungen des
Antragstellers
- Einwilligungen
- Antrag erstellen
- Antragsdaten lokal speichern

14.09.2012

Energieberatung Mittelstand Initial

■ Anschrift des Unternehmens

Die Anschrift des Unternehmens bei der Energieberatung ist der Unternehmenshauptsitz. Diese Anschrift kann von der Anschrift des Untersuchungsstandorts im Falle einer Niederlassung bzw. Betriebsstätte abweichen.

Unternehmensdaten

Die mit (*) gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt sein.

Unternehmensdaten

Bitte geben Sie hier die vollständige Firmenbezeichnung (keine Abkürzungen) an, wie Ihr Unternehmen im Geschäftsverkehr auftritt (Firma, Unternehmensbezeichnung, Name).

Firma: (*)

Firma Zeile 2:

Rechtsform: (*)

Branche: (*)

Gründungsdatum/Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit: (*) (TT.MM.JJJJ)

Anzahl der Arbeitsplätze zum Zeitpunkt der Antragstellung: (*)


Anzahl Niederlassungen/Betriebsstätten (ohne Hauptunternehmenssitz): (*)

Konsolidierter Umsatz im letzten Jahr in Euro:

KfW-Beraterbörse

Beratersuche unter www.beraterboerse.kfw.de

KfW-Beraterbörse



Sie sind hier: → Beratersuche →

- Startseite
- Beratersuche**
- Berater bewerten
- Statistik
- Datenschutz
- Kontakt
- Beraterzugang

Beratersuche

In unserer Datenbank befinden sich 15286 Berater. Um die geeigneten zu finden, können Sie hier suchen nach

Beratungsschwerpunkten Beratungsprodukten Beraternamen

Die mit * gekennzeichneten Eingabefelder sind Pflichtfelder
** Mindestens eine der Kriterien muss angegeben werden.

SUCHE NACH BERATUNGSSCHWERPUNKTEN

Unternehmensphase*:	<input type="text" value="Energieberatung"/>		
Suche nach Beratern im Umkreis von Ihrer PLZ (5-stellig)*:	<input type="text"/>	Entfernung bis:	<input type="text"/>
Branche**:	<input type="text"/>	genauer	<input type="text" value="Bitte zunächst Branche auswählen"/>
Beratungsthema**:	<input type="text" value="Energieberatung"/>	genauer	<input type="text"/>

FREITEXTRECHERCHE NACH BRANCHEN UND BERATUNGSTHEMEN


Branche:	<input type="text"/>	<input type="button" value="→BRANCHE / BERATUNGSTHEMA ERMITTELN"/>
Beratungsthema:	<input type="text"/>	

KfW-Beraterbörse

Beraterprofil (Ausschnitt 1. Seite)

Profil des Beraters

■ Kontakt

	Prof. Dr. Max Mustermann Telefon 1: 0123/45677888 Telefon 2: 0123/45677888 Mobil: 0123/45677888 E-Mail: mustermann@web.de Funktion im Unternehmen: Geschäftsführer	Mustermann Consulting GmbH Max-Mustermann Str. 7 12345 Musterhausen Telefax: 0123/1234789 Web: www.mustermann.de Anzahl Mitarbeiter: 10
---	--	---

■ Einsatzgebiete

Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein

<p>■ Üblicher Tagessatz</p> <p>400 - 600 Euro</p>	<p>■ bevorzugte Größe des zu beratenden Betriebes</p> <p>von 5- 200 Mitarbeiter</p>
--	--

<p>■ Stärken (Anzahl t. Kundennennungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Problemanalyst (5) Strategie (5) Verhandler (3) Umsetzbarkeit (2) Branchenkenner (1) Methodiker (0) Sozial kompetent (0) Fachexperte (0) Kommunikator (0) 	<p>■ Wiedereinsatzquote (lt. Kundennennungen)</p> <p>98% von 20</p> <hr/> <p>■ Rücknahmequote</p> <p>33,22% von 10</p> <hr/> <p>■ zugelassen für Beratungsprodukt</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Gründercoaching der KfW Mittelstandsbank</td> <td style="text-align: right;">Zulassungskriterien</td> </tr> <tr> <td>Runder Tisch der KfW Mittelstandsbank</td> <td style="text-align: right;">Zulassungskriterien</td> </tr> <tr> <td>Gründercoaching</td> <td style="text-align: right;">Zulassungskriterien</td> </tr> <tr> <td>Strategiecoaching</td> <td style="text-align: right;">Zulassungskriterien</td> </tr> </table>	Gründercoaching der KfW Mittelstandsbank	Zulassungskriterien	Runder Tisch der KfW Mittelstandsbank	Zulassungskriterien	Gründercoaching	Zulassungskriterien	Strategiecoaching	Zulassungskriterien
Gründercoaching der KfW Mittelstandsbank	Zulassungskriterien								
Runder Tisch der KfW Mittelstandsbank	Zulassungskriterien								
Gründercoaching	Zulassungskriterien								
Strategiecoaching	Zulassungskriterien								

Förderung für die Umsetzung

AKTUELLES	ZINS-KONDITIONEN	PROGRAMM-ÜBERSICHT	FÖRDER-RATGEBER	TIPPS	WEITERE INFOS	MEINE KFW	
-----------	------------------	--------------------	-----------------	-------	---------------	-----------	--

Sie sind hier: → Startseite → Inlandsförderung → Förderratgeber → Energieeffizienz und Umweltschutz im Unternehmen →

Bauen, Wohnen, Energie sparen

Beteiligungskapital

Energieeffizienz und Umweltschutz im Unternehmen

- Emissionsarme Nutzfahrzeuge
- Energieeffizienz im Unternehmen
- Innovative Umweltverfahren
- Umweltschutz im Unternehmen

Erneuerbare Energien

Filmfinanzierung

Gründen

Innovation

Kommunale und soziale Infrastruktur

Studium und Beruf

Unternehmen erweitern und festigen

Energieeffizienz und Umweltschutz im Unternehmen

→ WEITERLESEN

ENERGIEEFFIZIENZ IM UNTERNEHMEN

Sie suchen eine Energieeffizienzberatung oder möchten investieren? Förderung für kleine und mittlere Unternehmen

→ WEITERLESEN

UMWELTSCHUTZ IM UNTERNEHMEN

Investitionsförderung für Unternehmen jeder Größe

→ WEITERLESEN

EMISSIONSARME NUTZFAHRZEUGE

Zuschüsse und Kredite für die Anschaffung emissionsarmer Fahrzeuge

→ WEITERLESEN

INNOVATIVE UMWELTVERFAHREN

Anreize für Umweltinnovationen im großtechnischen Maßstab

KONTAKT

✉ infocenter@kfw.de

Tel.: 0800 539-90 01*

*kostenfreie Servicrufnummer

→ WEITERE INFORMATIONEN

Förderung für die Umsetzung

Investitionen zur Energieeinsparung

Für Investitionen steht Unternehmen aller Größenordnungen das KfW-Energieeffizienzprogramm zur Verfügung.

Die KfW fördert Investitionen in Deutschland, die wesentliche Energieeinspareffekte erzielen. Beispiele für geförderte Maßnahmen:

- Haus- und Energietechnik inklusive Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, Warmwasser
- Maschinenparks inklusive Querschnittstechnologien wie elektrische Antriebe, Druckluft, Vakuum, Pumpen
- Prozesskälte und Prozesswärme
- Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung
- Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Sanierung oder Neubau eines Gebäudes
- Zugehörige Kosten für Planung und Umsetzungsbegleitung

Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 20 % führen, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre, Neuinvestitionen mindestens 15 % gegenüber dem Branchendurchschnitt.

Die Förderung ist nach der Unternehmensgröße gestaffelt. Kleine Unternehmen bekommen günstigere Zinsen als mittlere und große.

Förderung für die Umsetzung

BAFA	
<input type="checkbox"/> Das BAFA	
<input type="checkbox"/> Ausfuhrkontrolle	
<input checked="" type="checkbox"/> Energie	
Besondere Ausgleichsregelung	
Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE)	
Energiemanagementsysteme	
Energiesparberatung	
Erdgas	
Heizen mit Erneuerbaren Energien	
Klima- / Kälteanlagen	
Kraft-Wärme-Kopplung	
NE-Metalle	
Querschnittstechnologien	
FAQ / Häufig gestellte Fragen	
Formulare	
Merkblätter	
Vorschriften/Rechtsgrundlagen	
Rohöl / Mineralöl	
Steinkohle	
Energie Aktuell	
<input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung	
<input type="checkbox"/> Weitere Aufgaben	
<input checked="" type="checkbox"/> Services	
RSS-Newsfeed	
Newsletter	
Video Galerie	
Bilder Galerie	

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Energie](#) > [Querschnittstechnologien](#)

Förderung Querschnittstechnologien

Änderung des Verfahrens der Antragstellung bei Einzelmaßnahmen

Ab sofort sind im Rahmen der Förderung von Einzelmaßnahmen bereits bei Antragstellung die Voraussetzungen der technischen Förderfähigkeit der beantragten Querschnittstechnologien nachzuweisen. Dieser Nachweis erfolgt in der Regel über Herstellernachweise und Produktdatenblätter sowie gegebenenfalls über technische Prüfberichte von Sachverständigen, welche dem Antrag beizufügen sind. Genaue Hinweise zu den Nachweisen in den jeweiligen Kategorien von Querschnittstechnologien finden sich in den Merkblättern.

Zuschüsse für Einzelmaßnahmen und systemische Optimierung

Das BAFA bietet interessante Fördermöglichkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen, die Investitionen in hocheffiziente Technologien vornehmen und damit nachhaltig für sparsame und rationelle Energieverwendung in ihrem Betrieb sorgen.

Grundlagen

Die Bundesregierung hat sich mit ihren Beschlüssen vom 28. September 2010 und 6. Juni 2011 ambitionierte Ziele zur Erhöhung der Energieeffizienz gesetzt.

Um diese Ziele zu erreichen, hat sie einen Energieeffizienzfonds zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung aufgelegt, auf dessen Grundlage unter anderem die Förderung hocheffizienter Querschnittstechnologien in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und im „deutschen Mittelstand“ vorgesehen ist. Damit sollen die bestehenden Einsparpotentiale erschlossen und Ressourcen eingespart werden.

Förderung von hocheffizienten Querschnittstechnologien

Gefördert werden investive Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz durch den Einsatz von hocheffizienten und am Markt verfügbaren Querschnittstechnologien.

Zwei unterschiedliche Verfahren sind hierbei zu unterscheiden.


Zum einen werden der Ersatz von einzelnen Anlagen bzw. Aggregaten durch hocheffiziente Anlagen oder Aggregate mit einem Netto-Investitionsvolumen von 5.000 Euro bis zu maximal 30.000 Euro je Antragsteller gefördert. Förderfähige Einzelmaßnahmen umfassen die Querschnittstechnologien

- Elektrische Motoren und Antriebe
- Pumpen
- Raumluftechnische Anlagen
- Druckluftsysteme
- Anlagen zur Wärmerückgewinnung und zur Abwärmenutzung (nur für Raumluftechnische Anlagen und Druckluftsysteme)

Die Förderfähigkeit wird anhand technischer Effizienzkriterien beurteilt. Detaillierte Informationen zu den förderfähigen Maßnahmen finden Sie in den Merkblättern.

Das zweite Verfahren ist die sogenannte systemische Optimierung. Hierbei wird auf der Grundlage eines unternehmensindividuellen Konzepts sowohl der Ersatz und die Erneuerung von mindestens zwei Querschnittstechnologien ab einem Investitionsvolumen von 30.000 Euro als auch der Ersatz und die Erneuerung von Anlagen oder Anlagenteilen, die dazu beitragen, die Energieeffizienz einer Querschnittstechnologie unter Berücksichtigung ihrer Systemanbindung zu verbessern, gefördert.

Weitergehende Förderung: <http://www.foerderdatenbank.de>


WIRTSCHAFT. WACHSTUM. WOHLSTAND.

Förderdatenbank
 Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU

[RSS](#) | [Inhalt](#) | [Benutzerhinweise](#) | [Merkzettel](#) | [Kontakt](#)

Suchbegriff eingeben

Startseite » Förderrecherche » Fördersuche

- Förderrecherche
- > Fördersuche
- > Förderassistent
- > Inhaltsverzeichnis
- > Termine und Fristen
- 🔍 Aktuelles
- 🔍 Finanzierung
- 🔍 Förderwissen
- 🔍 Fragen und Antworten
- 🔍 Förderglossar
- 🔍 Förderorganisationen
- 🔍 Service

SCHNELLSUCHE
DETAILSUCHE
SUCHTIPPS

Fördergebiet
Förderbereich

Förderberechtigte
Förderart

Fördergeber
 Bund
 Land
 EU

Anzahl der Einträge: 53 1-10 | 11-20 | 21-30

FÖRDERGEBIET	TITEL	RELEVANZ
Bund	Energieeffizient Sanieren - Kredit KfW Bankengruppe	★★★★★
Bund	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA); zuständiger Netzbetreiber	★★★★★
Bund	ERP-Innovationsprogramm KfW Bankengruppe	★★★★★
Bund	Exportinitiative Energieeffizienz Geschäftsstelle Exportinitiative Energieeffizienz	★★★★★

Informationen und Unterlagen

- [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Unternehmen-erweitern-festigen/Finanzierungsangebote/Energieberatung-Mittelstand-\(EBM\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Unternehmen-erweitern-festigen/Finanzierungsangebote/Energieberatung-Mittelstand-(EBM)/)
- <http://www.bafa.de/bafa/de/energie/querschnittstechnologien/>
- <http://www.rp-suche.de>
- <https://beraterboerse.kfw.de>

Ihre Ansprechpartner bei der IHK zu Lübeck

Dipl.-Ing. Kathrin Ostertag

0451 6006-185

ostertag@ihk-luebeck.de

Dipl.-Geogr. Andreas Topp

0451 6006-189

topp@ihk-luebeck.de